

Bindungspartner

Salazar Slytherin / Harry Potter, TR/Severus Snape

Von mathi

Kapitel 15: Einführungsfeier

Hey,
also es geht wieder weiter und hoffe es gefällt euch^^
freu mich über eure kommis
viel spaß beim lesen
mathi^^

Anmerkung:

::blabla:: = Pasel^^
`blabla´ = Denken

Einführungsfeier

In der großen Halle war es schon ziemlich laut, als Draco, Neville, Fred und Geroge, Harry und Hermine hereinkamen. Sie trennten sich und jeder saß an seinem eigenen Haustisch, auch wenn Harry ziemlich verwundert gemustert wurde, was diesem überhaupt nicht gefiel.

Doch sagte er nichts, da er sich nicht traute.

Auch Hermine sah ziemlich verwirrt aus, als sich Harry mit Neville, Fred und George an den Gryffindorhaustisch setzten. Nur Ron und Ginny betrachteten Harry mit einem missbilligenden Blick.

Als alle Schüler in der Halle waren, erhob sich Dumbledore und breitete seine Arme aus.

„Willkommen, zu einem neuen Jahr in Hogwarts. Ich hoffe ihr habt eure Ferien genossen und von der Schule erholt.“ Fing der Alte an und Harry konnte den alten Mann immer weniger leiden.

„Bevor ich das Essen eröffne, muss ich noch ein paar Vermeldungen und Änderungen bekannt geben. Als erstes, bevor wir die Erstklässler einteilen, muss ich die, die Wahl

zwischen zwei Häuser hatten, nach vorne Bitten.“ Meinte Dumbledore und schon hörte man Stühle rücken. Auch Harry, Fred, George, Neville und zum Erstaunen von Harry Hermine.

Sie gingen nach vorne und stellten sich zu den Anderen. Insgesamt 9 Schüler vorm Lehrertisch. 5 Gryffindors, 2 Huffelpuffs, 1 Ravenclaw und 1 Slytherin.

Dumbledore besah sich die die aus seinem Haus stammten und fixierte mit einem finsterem Blick Harry. ` Wer ist das? Seid dem mir Potter durch die Lappen gegangen ist brauch ich unbedingt einen neuen der für mich diesen möchte gern Lord besiegt` dachte sich der Alte und in seinen Augen glitzerte es Gefährlich.

Doch die Anderen bemerkten es nicht, außer der rot/schwarzhaarige selbst. Harry hatte sich kurz umgedreht um nach Sev Ausschau zu halten, doch als sein Blick den Schulleiter streifte bekam er Angst. Ließ sich jedoch nichts anmerken.

„Ihr habt alle in eurem ersten Jahr die Wahl zwischen zwei Häusern gehabt? Tretet nun kurz bei Seite. Zuerst werden die Erstklässler eingeteilt.“ Sagte der Alte und blickte immer noch mit gefährlichen Blick auf den `Neuen`.

Und schon nach wenigen Minuten kam auch schon Professor McGonagall mit einem Hocker und dem Sprechenden Hut herein. Hinter ihr eine Schar kleiner Jungen und Mädchen.

Als die Professorin den Hocker abgesetzt hatte, den Hut in der Hand und eine lange Liste entrollte, sah sie auf die Schar neuer Schüler.

„Wen ich aufrufe, der möge vorkommen, damit ich ihn den Sprechenden Hut aufsetzen kann, der sie dann in das jeweilige Haus einteilen wird.“ Erklärte McGonagall den Neuen.

Diese blickten mit nervösen Blicken zwischen der Professorin und dem Hut hin und her.

„Sarina Agiston“ rief die alte Frau den ersten Namen der Liste auf.

Aufgerufene ging langsam vor zum Hocker und setzte sich drauf, der Hut wurde ihr aufgesetzt und schrie schließlich: „SLYTHERIN!“

Und so ging es weiter, bis schließlich nur noch zwei Kinder da waren. „Lorence Weber“ rief McGonagall und der Junge setzte sich auf den Stuhl. Es dauerte eine Weile bis der Hut „HUFFELPUFF“ rief.

„Sarah Zabini“ Diese ging selbstsicher nach vorne und kurz bevor der Hut auch nur ihren Kopf berührte rief er schon „SLYTHERIN!“

Natürlich wurde sie mit klatschen ihres neuen Haustisches begrüßt, doch am lautesten war wohl Blaise, der seiner Schwester zujubelte.

Nun erhob sich Dumbledore wieder und etwas missbilligend aus und das nur zum

recht, denn der Hut hatte den Großteil der Erstklässler nach Slytherin eingeteilt. Also 10 ins Haus der Schlangen, 7 nach Huffelpuff, 8 nach Ravenclaw und 5 nach Gryffindor.

„So, da nun die Neuankömmlinge eingeteilt wurden, wenden wir uns zu den Schülern, die noch mal eingeteilt werden.“ Rief Dumbledore durch das Geschnatter seiner Schüler.

Doch kurz bevor Professor McGonagall mit dem Aufrufen anfangen konnte, wurden die Flügeltüren aufgestoßen.

„Wa...?!“ fragte Dumbledore und sah leicht wütend und geschockt zugleich auf die Person die in der Tür stand.

„Dumbledore! Sie sitzen auf dem falschen Platz!“ rief der Mann und sah gelassen auf den alten Mann. „WAS? ICH bin hier Schulleiter, was wollen Sie hier?“ fragte dieser schon ziemlich aufgebracht.

„Das werden wir noch sehen, aber ich glaube das Zaubereiministerium sieht das etwas anders, als Sie, Dumbledore“ meinte der Mann.

„Ach ja? Wer sind Sie eigentlich?!“ rief der Alte.

„Ich? Mein Name ist Salazar Slytherin, und ich bin gekommen um mir meinen rechtmäßigen Platz hier einzunehmen.“ Meinte Sal, der aus dem Schatten heraus kam. Er blickte von Dumbledore runter zu seinem kleinen Schatz, Neville und den Zwillingen. Als er seinem Schatz in die Augen sah, sah er ein wunderschönes Glitzern und doch etwas Angst.

Nun wurde Dumbledore erst recht wütend. „Salazar Slytherin ist Tod! Das weiß jeder hier im Raum!“ rief er wütend um seine Unsicherheit zu überspielen. „Ach ja? Wirklich? Ich fühl mich recht lebendig, wenn Sie mich fragen.“ Meinte Salazar belustigt und sah wieder zum Alten.

Doch wurde Slytherin nun ernst und sprach mit angsteinflößender Stimme: „Ich würde Ihnen raten von meinem Stuhl runter zu gehen, alter Mann. Sonst wird es sehr unangenehm für Sie werden!“

„Ach wer soll schon kommen?“ fragte Dumbledore gereizt, doch sah er die entsetzten Gesichter seiner Schüler und Lehrer nicht.

„Mh... Lassen Sie mich mal überlegen... das Ministerium vielleicht?“ meinte Sal und grinste in sich hinein. Der Mann war so leicht zu provozieren.

Der Alte atmete einmal ein und aus um sich wieder einigermaßen zu beruhigen. „Nun gut, ich will mich nicht mit dem Ministerium anlegen. Aber dürfte ich vorher einen Beweis sehen, das Sie wirklich Salazar Slytherin sind?“ meinte er und sah seinen Gegenüber listig an.

„Wenn Sie es unbedingt wollen Dumbledore. Was soll ich tun?“ fragte Salazar den Alten und sah ihn unbeeindruckt und gelangweilt an. „Apparieren geht auf Hogwarts nicht, wenn Sie der Gründer Slytherins sind, können Sie doch ruhig beweisen das es für Sie nicht gilt.“ Meinte Dumbledore gehässig. „Sicher wenn Sie es unbedingt wollen“

Und schon war Salazar verschwunden. Alle Schüler wurden unruhig und starrten geschockt auf die Stelle wo Slytherin gerade verschwunden war. Als sie doch jedoch einen ziemlich lauten Aufschrei hörten drehten sie sich alle in Richtung Lehrertisch.

Salazar stand mit einem lächeln hinter Dumbledore und hatte ihm eine Hand auf die Schulter gelegt. Deswegen musste Dumbledore sich erschrocken und aufgeschrien haben.

„Ist das Beweis genug, oder brauchen Sie noch einen?“ fragte Salazar und sah den Mann vor ihm wieder nur gelangweilt an.

Gerade als Dumbledore das Wort wieder erheben wollte war Sal schon wieder verschwunden und stand wieder da wo er schon am Anfang war. Vor den Türen der Eingangshalle.

„Nun?“ fragte er noch mal. „Na ja... Sie können aber auch die Schutzzauber irgendwie übergangen sein.“ Sagte Dumbledore, er wollte nicht glauben, das Salazar noch lebte.

Harry der das ganze mit ebenso wenig Interesse beobachtet hatte, lächelte seinen Mann an und ging auf diesen zu.

Allen Schüler, plus Lehrer und Dumbledore hielten den Atem an. Salazar lächelte seinen Schatz an und hielt ihm eine Hand hin. Dabei zischelte er etwas auf Pasel. ::Komm mein Schatz, zeigen wir denen mal einen Show, ja?::

::Was hast du vor, Sal:: fragte Harry, doch ging er weiter auf seinen Mann zu und als er bei ihm ankam nahm er dessen Hand.

Salazar zog ihn in seine Arme und drehte Harry in der Umarmung um. ::Das wirst du gleich merken mein Schatz:: zischte Sal und strich ihm durch die Haare. Harry wusste nicht, das bei seiner Umwandlung nur seine Augen besser geworden sind, seine Narbe war als noch vorhanden.

„Dumbledore, schauen Sie jetzt genau her!“ lächelte Salazar und strich Harry den Pony bei Seite.

Fast alle in der Halle mussten aufkeuchen, als sie die Narbe auf der Stirn von Harry sahen.

„Das kann nicht sein! Harry Potter ist Tod!“ rief Dumbledore erbost und sah Salazar mit großen Augen an.

„Wirklich? Für mich sieht er noch ganz lebendig aus, genauso wie ich mich lebendig fühle.“ Meinte Salazar.

„Dumbledore! Es wäre einfacher für uns, wenn Sie mir glauben würden. Denn ich schätze Mal die Schüler habe großen Hunger und die 8 die da Vorne stehen plus Harry hier, wollen noch eingeteilt werden.“ Erklärte er und sah den Alten frech an.

„Nun gut... ich glaube Ihnen.“ Meinte dieser und ging nur widerwillig von seinem Platz weg.

Salazar schritt elegant mit Harry an der Seite nach vorn. Der Schwarz/rothaarige stellte sich zu seinen Freunden und lächelte sie etwas verlegen an. Diese kicherten und legten einen Arm um dessen Schultern. Nur Hermine blickte Harry geschockt an. Sie hatte gehofft das es ihm gut geht, nachdem sie erfahren hatte das er verschwunden war.

Tränen stiegen in ihre Augen, die sie mühsam zurück hielt.

Salazar währenddessen apparierte von seinem Jetzigen Punkt hinter den Lehrertisch und setzte sich auf den Stuhl, indem vorher Dumbledore gesessen hatte.

::Harry? Schau mal zum Mädchen neben dir?: zischte er auf Pasel Harry zu.

Dieser sah zu Hermine, und musste feststellen das sie nur mühsam ihre Tränen zu zurückhalten versuchte.

Deswegen ging er auf sie zu und tippte sie an der Schulter an. „Mine?“ fragte er vorsichtig, weil sich das Mädchen immer noch nicht gerührt hatte.

Sie schaute leicht auf und sah in die grünen Augen Harrys. „Harry? Bist du es wirklich?“ fragte sie zitternd und weinend. „Ja ich bin es... Sorry das ich mich nicht gemeldet habe, ich dachte nur das du zum Alten gehörst und mich nur verachtest...“ flüsterte Harry ihr zu.

„Ich... es tut mir leid... aber bitte... ich will nicht das unsere Freundschaft zerbricht... bitte“ weinte Herm und ließ sich von Harry in die Arme ziehen. „Ehrlich gesagt, habe ich an deine Freundschaft nie gezweifelt, doch dachte ich, weil Ron so war, das du es auch warst... Mir tut es Leid Mine... kannst du mir verzeihen?“ fragte Harry.

„Nur wenn du mir verzeihst...“ schluchzte sie. „Sicher... Auf alte Freundschaft!“ und küsste Mine auf den Kopf. Diese nickte und lächelte wieder. „Danke Harry... erzählst du mir nachher was passiert ist?“ fragte sie. „Von mir aus...“ lächelte der nun Slytherin und sah zu seinem Mann auf.

::Sal können wir endlich anfangen, ich bekomm langsam wirklich Hunger....:: meinte er auf Pasel und sah ihn liebevoll an.

::Sicher mein Schatz::

Nun stand Salazar auf und schickte Dumbledore einen bösen Blick. Dieser ging nun ans Ende des Tisches zu Trelawney und setzte sich neben diese.

„Meine lieben Schüler. Es tut mir Leid wegen dieser langen Unterbrechung, aber bevor ich anfangen werde mit den Einteilungen, werde ich ihnen noch als ihr neuer Schulleiter sagen: ich bevorzuge niemanden! Kein Haus, auch nicht das Meinige. Ich bin gerecht und das war ich schon zu meiner Zeit, vor 900 Jahren! Auch wenn die Gerüchte die hier in den Büchern geschrieben sind, die in keinsten Weise stimmen, was anderes sagen!

Doch nun wollen wir mit den Einteilungen beginnen. Professor, fangen sie an“ sagte Salazar in seinen nun üblichen kalten Ton.

„Na..natürlich“ stotterte die Alter Frau. Verunsichert sah die Frau nun auf die Liste die ihr Sal zuschweben lies.

McGonagall entrollte das Pergament und rief den ersten Namen: „Miguel Bans vorher Huffelpuff“ dieser setzte sich auf den Hocker und bekam den Hut aufgesetzt. Es dauerte nicht lange da rief der Hut: „RAVENCLAW“

Der Haustisch klatschte und hieß ihr neustes Mitglied willkommen.

„Johanna Chapter aus Huffelpuff“ keine Sekunde später: „RAVENCLAW“

„Loanard Syrus aus Ravenclaw“ „HUFFELPUFF“

„Vincent Crabbe aus Slytherin“ „HUFFELPUFF“ Jubelrufe aus Slytherin^^.

„Hermine Granger aus Gryffindor“ Hermine ging etwas zögerlich nach vorne, doch setzte sie sich recht selbstbewusst auf den Hocker. Es dauerte etwas länger doch dann entschied sich der Hut für: „SLYTHERIN!“

Beifall auf der Seite der Schlangen und Bu-Rufe auf der der Löwen. Hermine lächelte Harry leicht an und setzte sich neben Sarah Zabini und ließ die Gratulationen über sich ergehen.

„Neville Longbottom aus Gryffindor“ „SLYTERHIN“ Nev atmete aus und sah einmal zu Snape der zwar nicht besonders glücklich darüber war aber immerhin ein lächeln zustande brachte. Doch setzte sich der Longbottom neben Hermine und er bekam ebenfalls Gratulationen.

„Harry Sorion Slytherin ebenfalls aus Gryffindor“ rief McGonagall stockte selbst beim Namen. Auch alle anderen, die den Namen natürlich nicht kannten, keuchten erschrocken auf und sahen zu Harry der sich gerade auf den Stuhl gesetzt hatte. Als er den Hut auf den Kopf gesetzt bekam hörte er sofort dessen Stimme: „Oh wen haben wir denn da? Dich kennen wir doch... Oh wie ich sehe hast du deine Familie und richtigen Freunde kennen gelernt? Ja? Nun du kommst natürlich in das Haus deines Ehemannes, Salazar SLYTHERIN“ das letzte Wort schrie er in die Halle und der Haustisch der Schlangen brach in unglaublich großen Jubel aus. Harry lächelte seinen Mann an, stand auf und setzte sich leicht grinsend neben Draco.

Als die anderen ihre Stimmen wieder gefunden hatten fingen sie sofort an zu tuscheln und sahen immer wieder zum Slytherintisch, an den Gryffindor schon drei Leute verloren hatte.

„Fred Weasley aus Gryffindor“ „SLYTHERIN“

„George Weasley ebenfalls Gryffindor“ „SLYTHERIN“
Und wieder brach der Tisch der Schlangen in Jubel aus.

Salazar lächelte als er seinen Liebling mit Fred, George, Neville, Hermine, Draco und Blaise quatschen sah. Doch stand er auf und meinte: „So da nun alle eingeteilt wurden und die meisten zufrieden sind, wollen wir mit dem Essen beginnen. Ich wünsche euch einen guten Appetit“

Er klatschte einmal in die Hände und sofort war die Tische gedeckt und die Schüler machten sich über das Essen her.

Alle schienen nun glücklich nur einer nicht. Dieser war Dumbledore, der von seinem Platz aus anfing zu kochen. `Das wird er mir büßen! Diese Missgeburt hätte gleich mit seinen Eltern sterben sollen... doch eins frag ich mich... wieso heißt er jetzt Slytherin?“ dachte Dumbledore und schaute grimmig seinen Teller an.

Als alle fertig waren, und sich glücklich ihren gefüllten Bauch hielten, stand Salazar auf und wünschte allen eine geruhsame Nacht.

Doch leider musste er selbst noch mit den Lehrern und natürlich Dumbledore noch reden, bevor er ins Bett könnte.

Harry war inzwischen mit seinen Freunden und den Slytherins im Gemeinschaftsraum angekommen und bekamen ihre Zimmer zugeteilt.

„Harry, Draco, Blaise, Fred und George. Euch gehört ein Zimmer“ meinte der Schulsprecher Theodore Nott zu den fünf. „Neville, ich, Goyle, Septimus und John wir teilen uns das Zimmer neben den von Draco und co.“ Meinte er und las nun die Mädchen Aufteilung vor.

Hermine musste sich ein Zimmer mit Pansy, Millicent, Sandy und Emma teilen. Zwar war diese nicht soo begeistert aber besser als mit jemanden den sie nicht kannte.

Oben angekommen packten alle ihre Sachen aus und gingen alle nacheinander Duschen bis sie nach einer Stunde im Bett lagen.

Zum Glück war es erst Freitag und morgen hatten sie keine Schule.

Harry hatte außerdem noch mit Hermine ausgemacht, das er ihr alles am nächsten morgen erzählen würde.

Doch nun lag er im Bett und konnte nicht einschlafen, deshalb stand er auf und ging auf das Bett von Fred und George zu, die es sich magisch vergrößert haben, genauso wie Draco und Blaise.

Leise tapste er zu Fred und tippte ihn leicht an. „Mh...“ murmelte dieser verschlafen und öffnete müde seine Augen. Doch als er Harry sah war er etwas wacher. „Kannst du nicht schlafen?“ fragte er und als der grünäugige den Kopf schüttelte hob er seine Decke und Harry stieg zu ihm unter die Decke.

Und nach kurzer Zeit war Harry auch schon eingeschlafen.